

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



C. P. i. B. Die Gründungsfeierlichkeiten des Zürcher Theaters werden sich zu einem bedeutsamen Alt erheben. Es liegt darin wieder der Zug wie 1834: Zürich den bestmöglichen Rang unter den Provinzialbühnen zu erobern. Das Abgebliebene wird aufgeführt, das Erlahmte neu belebt und was im Laufe der Jahre der gute Will verlor, erzeugt man durch neue Kraft und neues Streben. Ein heller Stein möge dem schönen und frischen Unternehmungen leuchten und es zu einer Burg nicht nur der Muß und Dichtkunst im Allgemeinen, sondern auch für die nationale im Besonderen ausblühen lassen. Der freundliche Festgruß, welchen die „Helvetia“ (vormals Laurence) in Zürich bietet, sei für ein glückliches Vorzeichen. Seltens haben wir für einen ähnlichen Anlaß ein textlich und illustrativ brillanter ausgesetztes Feierblatt. Sie können dasselbe durch jede Buchhandlung à 2 Fr. beziehen. — **Spatz.**

Man hat auch schon an diesem Projekt herumgeduselt, aber mit so viel Humor und so viel Bonhomie noch nie. Dank. — **Bern.** Der Feigemann wird mit den ihm gewidmeten Zulagen mehr als befriedigt sein. Alszuviel ist ungejagt. — **H. i. Berl.** Die Musete zu schwingen, soll uns nie zu viel werden. Da geht der Humor und die fröhliche Arbeitskraft. Die Illustrationsvorstellungen sind akzeptabel. — **R. i. A.** Herrlich, etwas dunkel zwar, aber es klingt ganz wunderbar. — **Z. i. B.** Der Versuch gelang vorzüglich. Ob sich aber die Briefe dieser Korrespondenten freuen dürfen, darüber müssen wir uns erst in einem ruhigen Moment Raths erkunden. — **O. i. A.** Daß der Anlauf der Centralbahn die Genehmigung des Souveräns nicht finden wird, darüber herricht wohl kein Zweifel. Es werden ja viele Grüne dagegen ins Feld geführt und davon sind so viele in Fleisch und Blut des Volkes übergegangen, daß auch die schmeidige Belehrung ungehört verholt. — **K. i. B.** Und wo sind denn denn die verprochenen Leitern? — **M. i. J.** Die Juristen wollen keine eidgenössische Rechtschule, sondern nur Unterstützung der bestehenden Rechtsfakultäten. Was wollte man auch mit den übrig werdenden Professoren anfangen? — **L. i. O.** Die Liebe ist ein

Wahn, denn gewöhnlich kräht ja kein Hahn darnach. — **K. F. i. W.** Sie wenden sich am besten direkt an das Theaterkomitee. — **Jobs.** Auch wieder Einges unter das Kürzflitter gestreut. Gruß. — **Chueri.** Wjo, frohlock' mein Herz und ging! — **Gigerl.** Mit einer weißen Cravatte fühlt man sich immer, wenn man ohne besondere Anfrage den uns Betragenden sagen will, die schwarze sei für den heutigen Anlaß nicht mehr schwarz genug. Es gibt auch Dinge, welche es mit der Weste so machen. — **Ruedi** sei gescheit und schlag mir doch dem braven Mann sein Loch in den Kopf; der kann ja nichts dafür, daß deine Dummheit so sichtbar ist. — **M. J.** Weinwoll und bierwoll und cognacwoll sein, schwammeln und hammeln in schwabender Pein, himmelanträufeln und erdenwärts bläh, glücklich allein ist die Seele, die naß. — **Peter.** Die Grüße werden beiderseits bestens erwiedert; der andere ist ganz erfreut über einen Theil des Trüfflers, vielleicht nimmt er auch den ganzen. — **P.** So recht Wild-Schönnes finden Sie jetzt in der Menagerie Nouma Hawa in Riesbach. Pracht-Exemplare von Löwen. Verläumen Sie die Gelegenheit nicht. Ihrer Schuljugend dienen lebendigen Anschauungsunterricht vorzuführen. — **Verschiedenen:** **Anonymes** wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Offiziers-Uniformen
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885

FR. CONRADIN
vormals CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und
Flaschenweine,
Ia. Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépot von Häusern I. Ranges.

TELEPHON

(33)

Riesbach — Dufourstrasse — Riesbach Menagerie Nouma Hawa.

Directeur **A. Bucher.**

Täglich zwei grosse Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr, nebst Fütterung sämmtlicher Raubthiere.
12 dressirte Löwen, 2 dressirte Eisbären.

Auftreten der ersten Thierbändiger der Welt, daraner **Nouma Hawa**, die berühmte Thierbändigerin aus dem **Cirque d'hiver à Paris**. — **Bucher**, der einzige schweizerische Thierbändiger, produziert sich zum ersten Male in seiner Heimat nach langjährigem, grossartigem Erfolge im Auslande. — Die Menagerie ist zur Besichtigung täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr an.

Alles Nähre besagen die Tageszeitung.

135

Ein werthvolles Buch!

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, fröhzeitigem Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankt zugesandt von **Dr. med. Rumler, Berlin S. O., Brückenstr. 10. A.** 135-26



! Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli!	1.—
Verbotene Früchte	2.—
Im Venustempel	2.—
Allerer Liebesabenteuer	2.—
Die Messalines Berlins	3.—
Rinaldo Rinaldini Liebesabenteuer	3.—
Die Physiologie der Ehe	4.—
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco.	48-52



Licht! Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w. Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Lenthmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleumlaternen werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten.

Reich illustrirter Preiscurant gratis und franko. 132-14 Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9



Chemische Tinten vorzüglichster Dr. Pitschke,

Chemiker in Bonn.

Zur Ersp. grosser Porto- und Verpackungs-Kosten als leicht lös. **Pulver** vers. (ca. 100 Liter nur 50 Pf. Porto). Vom Kais. Gener.-Postamt d. Verfug. empf., von d. Behörden seit vielen Jahren benutzt. Echte Eidermann-Gallustinten, tiefschwarz werdende, nie bleichende, unauslösliche, Schrift gehend, à Liter 80 Pf., amt. geprüfte Normaltinte 1 Mk., vorzügl. Copirtinte 1 Mk. 60 Pf., alle Sorten feinst. farbiger Tinte à ½ Ltr. 1 Mk. Ausführl. Prospl. u. Preis-Cour. froh. Wiederverkäufern Rabatt. Versend. unter Nachnahme od. vorher. Einsend. d. Betrages.

ANLEHENLOOSE
(Prämien-Obligationen) 12.—
aller Gattungen sind stets — zu mindestens gleichgünstigen Preisen, Abzahlungsbedingungen und besondern Vortheilen, wie solche von in- und ausländischen Loosgeschäften annonciert werden — erhältlich bei **J. Baer-Schweizer**, Bankgeschäft, Zürich, Bahnhofstrasse 15, und dessen Dépôts.

Xylogr. Art-Anstalt
J. K. MÜLLER IN ZÜRICH
Fertige Polzschnitte, Gaf. Cießes, Zirkäte.
PRÄMIERT & DIPLOMIERT

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
(131-52)

PATENT
BUREAU
Eduard Franke, BERLIN
S.W. Friedrichstr. 22



Wiederverkäufer gesucht.

ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleur
Complete Ausstattung

für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.



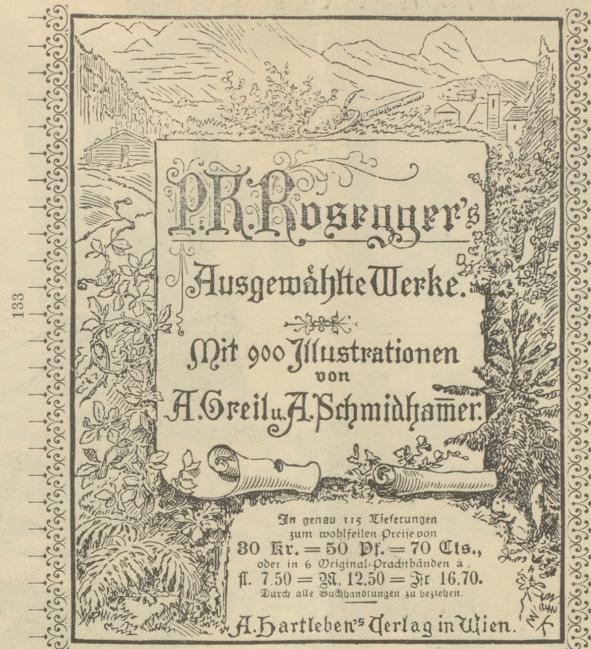
Echte Briefmarken,
60 Spanien . . . Mk. 1.25
40 Schweden . . . 1.70
30 Span Westind. . . 2.25
25 Portugal . . . 1.25
19 Helgoland . . . 1.50
15 Island . . . 2.75
4 Moldau . . . 1.—
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 455 Serien
gratis. 58

W. Künast, Berlin W.
Unter den Linden 15.

■ Kein Lebemann versäume ■
den hochinteressanten Katal. wirkl.
pik. Lektüre u. Photogr. zu ver-
langen für 50 c. E. F. A. Schloßfeld,
Editeur, Amsterdam. 134-10

Gummi
Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst
Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
121 Illustrirte Preislisten gratis.

„Der Gastwirth“.
Offizielles Organ
des Schweizerischen Vereins der Hôtelliers, des
schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.
Abonnement per Jahr 5 Franken.



Börse!

Auf welche Weise können dem Publikum die (H 2897 Z) 130-3
enormen Verluste,

die ihm im Allgemeinen aus Börsen-Geschäften erwachsen, erspart werden,
ohne dass dasselbe die **grossen Gewinn-Chancen**, welche ihm diese
Geschäfte bieten, einbüsst?

Die Firma **Huber & Co. in Zürich** ist gerne bereit, jedem
Interessenten auf Verlangen die bezügl. Ausführungen franco zuzusenden.

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herzschwäche, Lungenerkrankungen, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appetitosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fiebhaften Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN

(Organisches Eisen-Mangan-Aluminat.)

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder, Erwachsene und Greise.

Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet statt Pepton, weil es auf den Eiweißgehalt berechnet bedeutend billiger ist als alle Peptone, statt Eisen, weil das darin enthaltene natürliche organische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste Beschwerde resorbirt wird, statt Leberthran, weil es von Kindern ausserordentlich gern genommen wird, statt Kephir, weil es niemals Blähungen verursacht.

Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissenschaftlichen Prospectus mit ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!). Preis per Flasche Fr. 8.25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versand durch

Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, Zürich.



Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine kitzliche Geschichte mit 82 Bildern von M. Syppel & Bär (confisctiert gewesen). M. 1.50
Das überspannte Berlin mit 32 Bildern. Preis " 1.—
Ein Cancan im Harem mit 30 Bildern " 1.—
Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin, " 1.—
und Ästhetik. Letztere 3 Bücher zusammen " 1.50
Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zus. franco.
Des teureren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts.
Ausführl. Katalog gratis u. froh. W. R. Wiedemann's Verlag.
74 Berlin N., Invalidenstr. 9.

Hut-Bazar

von Dreifus-Diebold

zum „Kindli“.

Strehlgasse 26, Zürich.

Für die Herbst-Saison sind in schöner Waare eingetroffen:

Herrenhüte in weich und gesteift, neueste Façon, in schwarz, grau, braun. Fr. 3.75.

Zimmermanns-Hüte in verschiedenen Randbreiten, wasserdicht, zu nur Fr. 3.75.

Knabenhüte in grosser Auswahl von Fr. 1.75 an.

Cylinder-Hüte (Hochzeitshüte) zu Fr. 8.75.

Kappen für Männer in grosser Auswahl von Fr. 1.— an.

Knaben-Kappen mit Anker von Fr. 1.20 an. 129-3

Liquidire eine Partie Gilets de chasse wegen Aufgabe des Artikels sehr preiswürdig.

Carton-Schachteln zum Aufbewahren von Herren- und Damen Hüten, so lange Vorrath à 20 Cts.

Für gefälligen Zuspruch sich höflich empfehlend (OF 319)

Obiger.

Vorsichtig Anlage verhindern mit Unfall-Verhinderung.

Jährlich 12 Ziehungen.
Staatslich koncessionirte

Anlehens-Loose.

Fr. 250,000, 60,000, 50,000,
30,000, 25,000, 20,000 etc.
zusammen ca.

25,000 Treffer
müssen schon in den bevorstehenden
Ziehungen abgedient gezogen werden.
Nächste Ziehung am

15. Oktober ds. Jrs.
Jedes Los gewinnt successiv wieder
nur bei den übrigen Ziehungen.

Mit der ersten Monatszahlung von
nur Fr. 4.— außerdem ohne jede befohlene
Nachzahlung **sofortige volgsame**

Verfügung einer Reihe
Unfall-Verhinderungs-Police

über Frs. 2000
für fünf Jahre und überendet
unterzeichnet. Dann wird das ordnungsgemäß ausgestellte Original-Dokument
nebst Prospett. Ziehungslisten gratis.

Bank f. Prämien-Werthe
von Alois Bernhard, Zürich.
Bereits 20 Jahre Firmenbestand.

Nicht mit Lotterie- oder nichtswertigen
Promesse-Losser zu verwechseln.

Niedes Los gewinnt sicher!
Niedes Los gewinnt sicher!

811

Holzbearbeitungs-Maschinen

banen als Specialität



Über 16000 Maschinen
schnell geliefert.
Beste Auszeichnungen.

Mässige Preise.

Qualitative Bedingungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.

Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität

Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

Emil Büchel,

Chur.

122-52

Photographien nach der Natur.

Reichl. Katalog 25 Cts. (Briefmarken)
A. Dieckmann, Kunstverlag, Amsterdam, Holland. 127